

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Opernball

Heuberger, Richard

Léon, Victor

Waldberg, Heinrich

Wien, [ca. 1898]

2. Pariser Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-82818](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82818)

Georges

Denk' doch an mein weises Sprüchlein:
„Man lebt nur einmal in der Welt“ . . .

Paul.

O, dies Sprüchlein sing' ich täglich,
Weil es mir so gut gefällt!

Beide:

Man lebt nur einmal in der Welt —
Se toller, je lieber!
Und thut zu leben mir gefällt,
Da geht nichts darüber!
Man lebt nur einmal in der Welt —
Wie schade, ach, wie schad' . . .
Wenn ich des Lebens Schöpfer wär
Dann hätt's ein Duplicat!

Nr. 2. Pariser Lied.

Angèle.

Lieber Onkel! Gute Tante!
Diese Freude! Ihr seid hier!?!

Beaubuisson.

Liebes Nischtchen!

Mad. Beaubuisson.

Süßes Kindchen!

Beaubuisson.

Na, so sprich, wie geht es Dir?

Mad. Beauvuisson.

Mein, erzähle das erst mir!

Angèle.

I.

Paris ist eine Götterstadt,
Und mir geht's ganz brillant!
So lang' ich leb', fand ich noch nie
Das Leben so amüfant!
Theater, Concerte, das Bois . . .
Und die Toilettenpracht . . .
Kurzum Vergnügen, Amüsement
Vom frühen Morgen bis in die Nacht!
Doch fragt Ihr mich, ob die Provinz
Vertauschen wollt' ich mit Paris?
Dann sagte ich — aber lacht mich nicht aus —
Ganz leise nichts als dies:
Überall ist es schön in der Welt,
Und Paris ist die Rose im Strauß —
Aber am schönsten, am allerschönsten
Ist es doch immer zu Haus!

(Alle repetiren.)

Angèle.

II.

Paris ist eine Götterstadt.
Der schönste Ort der Welt.
Doch auch bei uns in Orléans
Es mir nicht minder gefällt!
Theater, Concerte, das Bois —
Sind dort unbekannt,
Doch meine Wirthschaft und mein Haus —
Darin liegt doch auch Verstand!

D'rum fragt Ihr mich, ob die Provinz
Vertauschen wollt' ich mit Paris?
Dann sagte ich — aber lacht mich nicht aus —
Ganz leise nichts als dies:
Ueberall ist es schön in der Welt,
Und Paris ist die Rose im Strauß —
Aber am schönsten, am aller schönsten
Ist es doch immer zu Haus!

Nr. 3. Duettino.

Hortense.

Bitte lassen Sie mich gehen!

Henri.

Willst Du mich nicht verstehen?

Hortense.

Eben, weil ich Sie verstehe,
Komm' ich nicht in Ihre Nähe!

Henri.

Hortensel!

Hortense.

Sie befehlen?

Henri.

Das ist hart, mich so zu quälen!

I

Ich habe die Fahrt um die Welt gemacht
Und immer und immer an Dich gedacht!